



ANZEIGE

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

Nr. 2 | Februar 2016 | 15. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

**ceramill® zolid FX**  
multilayer

Farbe und Verlauf im Griff? Mit Sicherheit.

**AMANNGIRRBACH**  
[www.amanngirrbach.com](http://www.amanngirrbach.com)

ANZEIGE

## Ausgezeichnetes Innungslabor

ZTM Christoph Kazmierczak erhält Inklusionspreis  
des Landes Berlin 2015.



© Inklusionsamt Berlin

Zahn technikermeister Christoph Kazmierczak, Mitglied der Zahn techniker-Innung Berlin-Brandenburg, führt seit 2012 sein eigenes Dentallabor. Die Auftragslage ist gut, seine acht Angestellten arbeiten fleißig und gewissenhaft. Unter ihnen sind zwei Keramiker, eine Kunststofftechnikerin und zwei Azubis. Das Besondere an diesem Team ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich: Mehrere Angestellte haben eine Behinderung. Und sie könnten nicht besser integriert

sein. Jeder Mitarbeiter hat seine Aufgabe und große Rücksichtnahme gehört zum Arbeitsalltag. In Christoph Kazmierczaks Labor findet man für alles eine Lösung: Einer Angestellten mit Wirbelsäulenerkrankung wurde mit einem höheren Arbeitsplatz und einem besseren Stuhl geholfen. Eine der beiden Auszubildenden hat eine gehörlose Schwester, beherrscht daher die Gebärdensprache und kann als

» Seite 2

### ZT Aktuell

#### Verhandlungen Bundesmittelpreis

Über Grundlagen und das zu erwartende Ergebnis für 2016 äußern sich Thomas Marx und Dr. M.-P. Henninger (Zahn-techniker-Innung Rhein-Main).

**Wirtschaft**  
» Seite 6

#### Press-over-Konzept

ZTM Gertraude Naumann zeigt detailliert betriebswirtschaftliche und technische Vorteile des Konzeptes auf.

**Technik**  
» Seite 10

#### Staatlich anerkannt

Der Studiengang Digitale Dentale Technologie (B.Sc.) startete im Wintersemester 2015/2016 an der praxis-Hochschule Köln.

**Service**  
» Seite 23

## Heil- und Kostenplan

VDZI begrüßt neue Angabepflicht des Herstellungsortes.

Für den Bereich Zahnersatz haben sich mit Wirkung zum 1. Februar 2016 die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband auf eine Neuregelung zur Angabe des Herstellungsortes auf dem Heil- und Kostenplan verständigt. Danach ist der Heil- und Kostenplan um die Angabe des voraussichtlichen Herstellungsortes bzw. Herstellungslandes des Zahnersatzes ergänzt worden. Die Aufklärungspflicht des Zahnarztes gegenüber dem Patienten wurde um diesen Punkt erweitert; der Patient bestätigt diese mit seiner Unterschrift. Die Neuregelung wird vom Verband Deutscher Zahn techniker-Innungen (VDZI) begrüßt. Er sieht in dieser Neuregelung lediglich eine längst fällige Umsetzung der bereits seit dem 1. Januar 2005 bestehenden gesetzlichen Informationspflichten nach § 87 1a SGBV. Diese wurden vom Gesetzgeber damit begründet, dass Versicherte und Krankenkassen über den Herstellungsort bzw. das Herstellungsland der abrechnungsfähigen zahntechnischen (Teil-)Leistungen informiert werden.

ANZEIGE

**dentona®**  
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

**3D-Druck Workshop**

Erleben Sie unsere  
Drucksysteme in der Praxis.

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

Dadurch sollte Abrechnungsmanipulationen mit zum Beispiel im Ausland hergestelltem Zahnersatz zulasten Versicherter und Krankenkassen entgegengewirkt werden. „Die bisher fehlende Umsetzung dieser gesetzlichen Pflicht ist vom VDZI seit 2005 immer wieder kritisiert worden. Wir freuen uns daher, dass mit dieser klarstellenden Neuregelung der Transparenzgedanke gefördert und die Patientensouveränität in einem wichtigen Punkt entscheidend gestärkt wird“, so Uwe Breuer, Präsident des VDZI. **ZT**

Quelle: VDZI

## Klaus Kanter Preis

Die Gewinner stehen fest.

Am 27. November 2015 herrschte in der Handwerkskammer Frankfurt am Main Hochbetrieb – die Zahn techniker-Innung Rhein-Main hatte zum 9. Klaus Kanter Forum geladen, bei dem gleichzeitig auch die diesjährigen Klaus Kanter Förderpreise verliehen wurden. Die Gewinner:

2. Platz: ZTM Stefano Massa, Kornwestheim  
3. Platz: ZTM Stefan Herm, Nürnberg

Den Peers Preis der Firma DENTSPLY Implants für die beste implantologische Arbeit errang ZTM Daniel Seebald aus Hanau. **ZT**

1. Platz: ZTM Rico Schwarz, Berlin

Quelle: Klaus Kanter Stiftung



V.l.n.r.: ZTM Rico Schwarz, ZTM Klaus Kanter (Präsident der Klaus Kanter Stiftung), ZTM Stefan Herm und ZTM Stefano Massa.

ANZEIGE

**DENTAL THEKE**

DIE NETZWERKER

- Das intelligente Tool für einen starken Auftritt des Zahn techniker-Handwerks
- Die Netzwerker der DentalTheke bieten die technischen Lösungen von morgen. Wir setzen auf Transparenz, Fachkompetenz, faire Preise und hochwertige Produkte
- Bieten Sie Ihren Kunden „all-in-one“-Lösungen. Finden Sie das Speziallabor für Ihren zahntechnischen Auftrag

**Bitte vormerken:**  
Diskussionsforum  
„Perspektiven für die Zahn techniek 2025“  
am 15. April 2016  
im Parkhotel Kronsberg, Hannover

**Mit den Referenten:**  
Zahn technikermeister Ralph Riquier  
RA Dr. Karl-Heinz Schnieder  
„Internetaktivist“ Matthias Schultze

[www.dentaltheke.de](http://www.dentaltheke.de)  
[facebook.de/dentaltheke](https://facebook.de/dentaltheke)  
[info@dentaltheke.de](mailto:info@dentaltheke.de)  
Telefon: 05 11/35 39 59 08

ANZEIGE

[www.yodewo.com](http://www.yodewo.com)

DAS DENTALPORTAL

@ kostenfreie Unternehmensprofile  
 @ Produktinformationen  
 @ Weiterbildung CAD/CAM



## Faszination Zahntechnik – konventionell und virtuell

7. Düsseldorfer Dental Dialoge eröffnen mit mehr als 200 Teilnehmern.

Am 23. Januar trafen sich über 200 Teilnehmer bei den 7. Düsseldorfer Dental Dialogen in der Handwerkskammer Düsseldorf und informierten sich über analoge und digitale Herausforderungen in der Zahntechnik.

Herangehensweise als bei der rein handwerklichen Leistung. Ein Abrechnungsbeispiel nach der BEB-Zahntechnik wurde der Abrechnung einer Totalprothese nach dem BEB von ihm gegenübergestellt.

Unterstützt wurde Geschäftsführer Michael Knittel von Herrn Wolfgang Kohlhaas, CONSULO Beratung aus Haan, der interessierte über die Umsetzung von QS Dental im Labor aufklärte. **ZT**

## Ausgezeichnetes Innungslabor

**ZT Fortsetzung von Seite 1**

Dolmetscherin zwischen den Gehörlosen und den anderen vermitteln. Die andere Auszu-

laubstage stehen den behinderten Mitarbeitern zu, außerdem droht viel Bürokratie und Aufwand, wenn man die finanzielle Unterstützung vom Staat erhal-



bildende war davon begeistert und investiert nun auch einen Teil ihrer Freizeit in den Besuch der Abendschule, um auch die Gebärdensprache zu erlernen. Auch der Mitarbeiter, der nach einem Schlaganfall körperlich eingeschränkt ist, bekommt Aufgaben zugeteilt, denen er gerecht werden kann. Er übernimmt die Wartung der Geräte im Labor und auch Fahrten als Bote. Die Menge der Aufträge, die das Labor erhält, spricht dafür, dass es läuft – gleichzeitig hat Herr Kazmierczak einigen Menschen eine Perspektive gegeben und ebenso die Chance, ihr Können zu zeigen. Behinderte Menschen sind nicht leistungsschwach. Dennoch gibt es kaum Labore, die Menschen mit Handicap einstellen. Christoph Kazmierczak kann verstehen, warum viele Arbeitgeber davon abgeschreckt sind. Mehr Pausen und mehr Ur-

ten möchte, die notwendig ist, um den entstehenden Mehraufwand auszugleichen. Doch der ganze Aufwand ist es letztendlich wert, denn es sei schön, etwas für andere zu tun und zu sehen, wie die Menschen sich freuen, so Kazmierczak. Ein Unternehmer, der sich dafür entscheidet, Menschen mit Handicap zu beschäftigen, braucht auf jeden Fall Geduld, Spaß an der Sache und vor allem das Herz dafür. Und alle Mühen und Umstände werden letztendlich mit dem Engagement, der Dankbarkeit und Freude der Mitarbeiter an der Arbeit ausgeglichen. Für sein Engagement ist Christoph Kazmierczak verdientermaßen mit dem Inklusionspreis des Landes Berlin 2015 ausgezeichnet worden. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg



Bundesweit findet diese Veranstaltung mittlerweile bei Zahnärzten und Zahntechnikern großen Anklang, so kamen Interessierte sogar aus Rostock und Stuttgart nach Düsseldorf. Diese Veranstaltung wird in enger Kooperation von der Handwerkskammer Düsseldorf und der Zahntechniker-Innung Düsseldorf organisiert.

Hochkarätige Referenten, anerkannte Fachleute und erfahrene Praktiker präsentierten neue Techniken und Strategien in Vorträgen, Präsentationen, am jeweiligen Messestand und in Workshops. Der Besucher wurde mit auf einen Weg durch den technologischen Wandel genommen. Insgesamt 24 bekannte Dentalfirmen stellten neue Trends im digitalen Design und in der analogen Fertigung aus. Die Fachgespräche waren intensiv und gut. Reinhold Haß, Abrechnungsexperte der ZID, hielt einen Abrechnungsvortrag. Die durch digitale Technik und Automatisierung unterstützte Prozesskette erfordert bei der Kalkulation eine andere

Professionelle Darstellung der Entwicklungen in der Zahntechnik gab es dabei in den Schwerpunkten: digitaler Workflow, Funktion und Ästhetik mit neuen Materialien, Unternehmensplanung – der Wertschöpfungsmöglichkeit bei neuen Systemen und der Vernetzung im digitalen Zeitalter zwischen Praxis und Labor.

Daneben, nicht zu verachten, die kollegialen Gespräche und der fachliche Austausch unter den Teilnehmern. Auch am Stand der ZID war über den ganzen Tag viel los. Zahlreiche interessante Gespräche zur Berufspolitik, Anfragen und Aktionen konnten dort besprochen werden.

### ZT Adresse

#### Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Willstätter Straße 3  
 40549 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 430760  
 Fax: 0211 4307620  
 info@zid.de  
 www.zid.de

Quelle: Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf

## ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

**Verlag**  
 OEMUS MEDIA AG  
 Holbeinstraße 29  
 04229 Leipzig  
 Tel.: 0341 48474-0  
 Fax: 0341 48474-290  
 kontakt@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
 Georg Isbaner (gi)  
 Tel.: 0341 48474-123  
 g.isbaner@oemus-media.de

**Redaktion**  
 Carolin Gersin (cg)  
 Tel.: 0341 48474-129  
 c.gersin@oemus-media.de  
 Katja Leipnitz (kl)  
 Tel.: 0341 48474-152  
 k.leipnitz@oemus-media.de

**Projektleitung**  
 Stefan Reichardt (verantwortlich)  
 Tel.: 0341 48474-222  
 reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
 Gernot Meyer  
 Tel.: 0341 48474-520  
 meyer@oemus-media.de

**Anzeigen**  
 Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
 Tel.: 0341 48474-127  
 Fax: 0341 48474-190  
 m.mezger@oemus-media.de

**Abonnement**  
 Andreas Grasse (Aboverwaltung)  
 Tel.: 0341 48474-201  
 grasse@oemus-media.de

**Herstellung**  
 Franziska Dachsels (Layout, Satz)  
 Tel.: 0341 48474-131  
 f.dachsels@oemus-media.de

**Druck**  
 Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
 Frankfurter Straße 168  
 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingegangene Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.



„Seit wir den Printer in unserer Produktion voll integriert haben, geht alles deutlich schneller und präziser.“

*Pano Athanasiou, Crossmill GmbH, Remscheid*

**449,-€\***  
im Monat  
o. Anzahlung

BEZAHLEN SIE IHR

# 3D-PRINTING SYSTEM

VON 10 SCHIENEN IM MONAT!



pro3dure medical **fab-12**

40890 GR-10, Harz für Bohrschablonen und Schienen, 1 kg 249,00 €\*  
40891 GR-11, Harz für individuelle Abformlöffel, 1 kg 169,00 €\*  
40892 GR-12, Harz für ausbrennbare Teile, K+B und MOG Arbeiten, 1 kg 289,00 €\*  
40894 GR-13, Harz für Dentalmodelle, 1 kg 189,00 €\*  
\* netto Preise zzgl. MwSt.

40892 GR-12, Harz für ausbrennbare Teile, K+B und MOG Arbeiten, 1 kg 289,00 €\*  
40894 GR-13, Harz für Dentalmodelle, 1 kg 189,00 €\*  
\* netto Preise zzgl. MwSt.

\* netto Preise zzgl. MwSt.

\* 3D-Drucker fab-12, zzgl. MwSt. | Laufzeit 60 Monate | unverbindliches Angebot der GML Leasing Ges. für Mittelstandsleasing mbH

Mehr Informationen zu unseren Systembundles und Workshops erhalten Sie unter 0231 / 555 6 – 121